

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dr. Heinritz,

Martin

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1302

1AR (RSA) 299/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 73

7.3.07 Schleiz/Th.
(Geburtsdatum)

1. Allgemeine Listen

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1.5.1944..... in
(Jahr)

Berlin-Tempelhof (nach Verwundung bei Luftangriff)

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

c) am: an: Antwort eingegangen:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am: 1.5.44

in ? Grablage: Meiningen.....

Az.: 549/44. St. Amt. Bln.-Tempelhof

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *Martin* Dr. M. H e i n r i t z ✓
Place of birth: _____
Date of birth: 7. 3. 07 Greix/Thür.
Occupation: _____
Present address: gefallen: 1. 5. 44
Other information: _____

1212600

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	✓	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	✓	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: H'Stuf., III D 2/1, Wilhelmstraße 106

1) Fotokops. v. Volkst. m. d. l. e. angefordert

12/11. 1863

OCT. 21 1963

1863

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Meiningen , den 3. Oktober 1944

Einheit

Ort

2. Verlustmeldung

Name H e i n r i t z

Vorname Martin

geb. am 7. März 1907 in Schleiz/Thür.

SS-Führer-Ausweis Nr. 326384 im
#-Nr. Dienst des ~~Einheit~~ RFSS.

Dienstgrad SS-Sturmabführer

Beruf Dr. Dipl. Volkswirt Refr. im RSHA. Berlin
(allgem. #) (allgem. #)

verlobt mit Elisabeth Heinritz

geb.: Schmidt

verheiratet

Kinder Jutta 12.12.38

auch außereheliche, Anzahl, Wolfgang 5. 1.40
Geburtsdatum, Vornamen

Inga 6. 3.41

Volker 15. 9.42

verwundet am 29.4.1944
erkrankt
verunglücktin Berlin SW 68 durch
(genaue Ortsangabe)

Terrorangriff

verfallen am 1. Mai 1944
verstorben
Selbstmord111
im SS-Res. Laz. Berlin-Tempelhof
(genaue Ortsangabe)

vermißt seit ---

in ---
(genaue Ortsangabe)

Wurde Wehrdienstbeschädigung amtlich anerkannt? ---

Dienstgrad ---
(Waffen-# — Wehrmacht)Truppenteil ---
(Fp.-Nr.)

Orden und Ehrenzeichen EK.II, KVK.m.Schw.2.Kl., Tapferkeitsauszeichnung

für Angehörige der Ostvölker in Silber, eingereicht zum Bandenkampf-
abzeichen in Silber und zum Kubanschild1. Heimatanschrift Elisabeth Heinritz, z.Zt. Meiningen, Landwehrstr. 14
(der Eltern, der Witwe, der Kindesmutter)2. Betreuer der Hinterbliebenen SS-Sturmabführer Landrat Gömmlich, Meiningen
(Name, Dienstgrad, Beruf, Anschrift) Steinweg 19a

Bericht über die wirtschaftliche Lage

3. des Gefallenen Dr.H. bezog zuletzt 754.95 RM monatliches Gehalt.

a) Letztes Einkommen

(Zusammensetzung)

Vermögen, Grundbuch usw.

Die Zusammensetzung kann von der Witwe nicht angegeben werden. Außer einem Bankkontobuch von 1751.90 RM ist Vermögen nicht vorhanden.

b. Schulden nicht vorhanden

4. Der Eltern (des Gefallenen) Oberlehrer Martin Heinritz, geb.19.10.80 und

Vor- und Zuname, Geburts- und Sterbetag,

Beruf, Einkommen, Vermögen, Schulden.

Ist Vater Kriegsteilnehmer (jetzt oder 1914—18)

Unterhalt durch den Gefallenen

Kriegsversehrt, welche Orden u. Ehrenzeichen hatte er?

Marie Heinritz geb. Poppe, geb. 14.6.86;

Einkommen eines Oberlehrers, Schulden

nicht vorhanden; Vermögen unbekannt; Vater ist kein Kriegsteilnehmer;

Unterhalt durch den Gefallenen brauchte nicht gewährt zu werden.

Orden und Ehrenzeichen nicht vorhanden.

5. Geschwister (des Gefallenen) Marie Koitzsch geb. Heinritz, Hausfrau, 2 Kinder.

Vor- und Zuname, Beruf, Familienstand, Kinder,

Einkommen, werden Eltern unterstützt?

Einberufen, Truppenteil, gefallen, verwundet,

Orden und Ehrenzeichen

Margarete Webendorfer geb. Heinritz,

Hausfrau, 3 Kinder. Manfred Heinritz, Abiturient, z.Zt. Gefr. im Osten.

Die Eltern werden von den Kindern nicht unterstützt, da eine Notwendigkeit nicht vorliegt.

6. Der Witwe (Braut, Kindesmutter) Frau Heinritz hat Philologie studiert.
(Beruf, eigenes Einkommen)

Sie beendet z.Zt. ihre Doktorarbeit. Sie beabsichtigt zu promovieren um später einen Beruf ausüben zu können. Z.Zt. erhält sie eine monatliche Rente von 329.65 RM, einschl. Kinderzulagen. An Vermögen ist nur ein eigenes Hausgrundstück mit einem Bauwert von 16 000 RM vorhanden. Mieteinnahmen aus dem Grundstück werden nicht erzielt.

7. Eltern (der Witwe, Braut, Kindesmutter) Justizamtman Richard Schmidt, geb.16.8.80
(wie unter 4)

und Aline Schmidt geb.Ceiger, geb.1.1.82; monatliches Gehalt 430 RM; Kriegsteilnehmer 1914/18, verwundet; Inh.d.Kriegsteilnehmerabzeichens, des Verwundetenabzeichens in Bronze und der Sachs.Meiningschen Tapferkeitsmed.; Schulden sind nicht vorhanden.

8. Geschwister (der Witwe, Braut, Kindesmutter) nicht vorhanden
(wie unter 5)

Wer hat die Hinterbliebenen aufgesucht? SS-Hauptsturmführer Trenz, Mai 1944
(Zeit angeben)

Ist „Lebensborn“ e.V. benachrichtigt? Durch die Angehörigen ist keine Be-
(wann, durch wen?)

nachrichtigung erfolgt. Frau Heinritz nimmt aber an, daß die
Benachrichtigung durch den Versorgungsoffizier des RSHA. SS-Haupt-
strumführer Trenz, Bernau bei Berlin, Schule der Sicherheitspolizei
und des SD erfolgt ist.

Betreuung der Waisen:

(Bei Ablehnung der Beistandsschaft
durch Lebensborn, Begründung)

./.

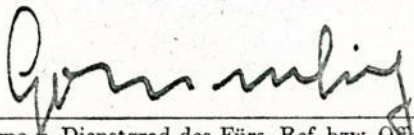
9. Ist Arbeitsvermittlung notwendig? Frau Heinritz beabsichtigt, da sie 7 Semester
(Angaben der getroffenen Maßnahmen)

studiert hat, zum Doktor phil. zu promovieren um dann wieder bei der
Presse tätig zu sein.

10. Welche Stellen wurden zur Besserung der wirtschaftlichen Lage herangezogen? ./.
(mit welchem Erfolg? Angabe der Anschriften)

11. Bemerkungen Die Familienverhältnisse sind wie aus den einzelnen
Beantwortungen ersichtlich, durchaus geordnet. Es scheint mir doch
notwendig, daß die Versorgungsgebühren ^{sie} endgültig festgesetzt
werden, damit Frau Heinritz weiß, über welche Summen ^{sie} verfügen
hat und ihren Hausstand entsprechend einrichten kann.

Alle Fragen sind genau zu beantworten.
Nichtzutreffendes ist zu streichen.


Name u. Dienstgrad des Fürs.-Ref. bzw. Obz.
SS-Sturmabführer, Landrat

1 AR (RSHA) 299/64

1. Vermerk:

V.

Soweit hier bekannt (= AIA -22-) war Heinritz im Dez.1941 Angeh. des Ref. III D 2/1 (Außenhandel). Im Tel.-Verzeichnis des RSHA v. Mai 1942 ist ebenfalls III D 2/1 als Dienststelle des H. genannt. Nach den DC-Unterl. war er noch im April 1944 Referent im RSHA.

Soweit bekannt soll er am 1.5.44 nach einem Luftangriff in Berlin verstorben und der Tod beim StAmt Berlin-Tempelhof unter der Reg. Nr. 549/1944 beurkundet sein.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formblatt 2 erfordern.

3) 1. X. 1964

B., den 2. Sept. 1964

h

*bei 2/1 1x Formbl. 2 + ab Le
gef. 3.9.64
Nessel*

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 2. September 1964
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 299 /64

An das
Standesamt

Bezirksamt Tempelhof von Berlin
- 7. SEP. 1964
Abteilung Personal u. Verwaltung Bezirksverteilungsstelle

Standesamt Tempelhof von Berlin
Eing. - 7. SEP. 1964
Anl. ☒ DM. ☒ Bpl. ☒

Berlin-Tempelhof

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

geboren am Dr. Martin H e i n r i t z
7. März 1907 in Schleiz/Thür.
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Heinritz nach einem Luftangriff in
Berlin am 1. Mai 1944 verstorben
und der Tod dort unter der Reg.Nr. 549/1944
beurkundet sein.

Auf Anordnung

Leider

Justizangestellte

- 1) Versucht:
Hilf mir nicht auf den
Tod des Heinrich ist
nicht werden in Berlin.
2) Als HR-Verfahren.

Standesamt Tempelhof
von Berlin
Berlin-Tempelhof
Tempelhofer Damm 165/167/169
Tel. 75 02 61 (964) App. 322

11. SEP. 1964

Berlin-Tempelhof, den 8. 9. 64 19

Grüßlich

Beifügung der gewünschten Urkunde
zurückgesandt.

Der Standesbeamte.

in Vertretung

folgen anbei zurück.

Sterbeurkunde

(Standesamt Tempelhof von Berlin Nr. 549/1944)

Diplom-Volkswirt Doktor der Staatswissenschaften -

Martin Heinrichz, gottgläubig, - - - - -

wohnhaft in Berlin-Mariendorf, Buchsteinweg 30, - - -

ist am 1. Mai 1944 - - - - - um -1- Uhr 45 Minuten

in Berlin-Tempelhof - - - - -

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 7. März 1907 - - - - -

in Schleiz in Thüringen. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Elisabeth - - -

Heinrichz geborener Schmidt. - - -

Berlin - Tempelhof -, den 8. September 1964.

Gebührenfrei

Zi



Der Standesbeamte

In Vertretung

[Handwritten signature]

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *11. NOV. 1964*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Wille
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.



Ludwigsburg, den *22. 11. 64*

Gunn

2. Hier austragen